

**Satzung zur Änderung der Gebührensatzung  
der Stadt Karlsruhe für den Großmarkt, die Wochenmärkte, die Jahrmärkte,  
die Kirchweihen und andere Volksfeste, den Christkindlesmarkt und die Spezialmärkte  
(Gebührensatzung für Märkte und Volksfeste)**

Aufgrund des § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO BW) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S.581, berichtigt S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2015 (GBl. 2016 S. 1), der §§ 2 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) in der Fassung vom 17. März 2005 (GBl. S. 206), zuletzt geändert durch Art. 9 Gesetz zur Änderung der GemO, des GKZ und anderer Gesetze vom 15.12.2015 (GBl. S. 1147,1153), hat der Gemeinderat der Stadt Karlsruhe am 21. Juni 2016 folgende Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für Märkte und Volksfeste beschlossen:

**Artikel 1**

Die Gebührennummern 324 bis 328 des Gebührenverzeichnisses 3 zu § 1 der Gebührensatzung der Stadt Karlsruhe für Märkte und Volksfeste werden wie folgt geändert:

**„Gebühren für den Christkindlesmarkt**

324	a) Allgemeiner Verkauf	qm	82,00 €
	b) Kunsthandwerk	qm	60,00 €
	c) Kunsthandwerkerhütte	Tag	25,00 €
325	Süßwaren, Backwaren u. Ä.	qm	120,00 €
326	Imbissstände ohne Alkoholausschank	qm	145,00 €
327	a) Imbissstände mit Alkoholausschank	qm	230,00 €
	b) Alkoholausschank	qm	260,00 €
	c) (Kühl-) Container/Anhänger/Stehtische	Stück	200,00 €
328	Kinderfahrgeschäfte	pauschal	3.000,00 €“

**Artikel 2**

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt:  
Karlsruhe,

Dr. Frank Mentrup  
Oberbürgermeister